

WICHTIGE KENNZAHLEN 2024

- Sozialversicherungen – Beiträge und Leistungen
- Mehrwertsteuersätze
- Zinssätze
- Jahresendkurse Devisen
- Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden
- Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe
- Landesindex der Konsumentenpreise

excent AG

Sihleggstrasse 23
8832 Wollerau | Schweiz

Kontakt

Tel.: +41 44 787 15 00
Fax: +41 44 787 15 01

Website

www.excent.ch
info@excent.ch

Bankverbindung

IBAN CH44 0021 4214 4194 0701 N
SWIFT/BIC UBSWCHZH80A

Sozialversicherungen

Beiträge und Leistungen

		2023	2024
1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende			
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres			
AHV		8.70%	8.70%
IV		1.40%	1.40%
EO		0.50%	0.50%
Total	vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10.60%	10.60%

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende			
Maximalsatz		10.00%	10.00%
Maximalbetrag gilt ab einem Einkommen von – pro Jahr	CHF	58'800	CHF 58'800
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr	CHF	9'800	CHF 9'800
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.			
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von	CHF	514	CHF 514
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres			
Beitragsfreies Einkommen			
– Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF	16'800	CHF 16'800
– Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber	CHF	2'300	CHF 2'300
Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal)			
– Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV-Beitragspflicht, wenn sie diesen bis zum 31. Dezember des Jahres erzielen, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden und CHF 750.- je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass die Beiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) mit der AHV abgerechnet werden. (z. Bsp. Babysitting)	CHF	750	CHF 750

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige						
Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen	unter	CHF	340'000	CHF	514	CHF 514
	ab	CHF	340'000	CHF	614.80	CHF 614.80
	ab	CHF	8'740'000 (2022)	CHF	25'700	CHF 25'700

1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen				
Geringfügiger Nebenerwerb (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	bis jährlich	CHF	2'300	CHF 2'300
für 64-/65-jährige	pro Monat	CHF	1'400	CHF 1'400
	pro Jahr	CHF	16'800	CHF 16'800

1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)

Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer

ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)		2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF	148'200	CHF 148'200
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)		0.00%	0.00%
über Lohn 1 (nach oben unbegrenzt) Solidaritätsbeitrag		0.00%	0.00%

1. Säule – AHV/IV Altersrenten

Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF	1'225	CHF 1'225
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF	2'450	CHF 2'450
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF	3'675	CHF 3'675

Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen oder max. 5 Jahre aufgeschoben werden.

1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe (ab 01.01.2023) pro Mt.		pro Mt.		pro Mt.		pro Mt.	
AHV-Rentenhöhe	in % der einfachen Altersrente	Min.	Max.	Höhe Invalidenrente	Min.	Max.	
Einfache Rente	100%	CHF 1'225	CHF 2'450	100%	CHF 1'225	CHF 2'450	
Ehepaar plafoniert	150%	CHF 1'837.50	CHF 3'675	150%		CHF 3'675	
Witwen/Witwer-Rente	80%	CHF 980	CHF 1'960	Bei Eltern Rentenberechtigt für gleiches Kind / 60%		CHF 1'470	
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	CHF 490	CHF 1'470	Kinderrente / 40%	CHF 490	CHF 980	

1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug

Rentenalter	Rentenvorzug	
Männer 65	1 Jahr	6.8% Kürzung
Frauen 64 Jahre (schrittweise Erhöhung ab 2025 für die Jahrgänge ab 1961)	2 Jahre	13.6% Kürzung

2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität
Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen

Eintrittslohn pro Jahr	CHF 22'050	CHF 22'050
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF 88'200	CHF 88'200
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF 25'725	CHF 25'725
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 3'675	CHF 3'675
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 62'475	CHF 62'475
Gesetzlicher Mindestzinssatz	1.00%	1.25%

2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente

Rentenhöhe		Jährliche Altersgutschriften		Höhe Invalidenrente		
Alter	6.8% AGH* mit Zins	Frauen/Männer	25 – 34	7%	40 – 49%	¼ -Rente
IV**	6.8% AGH* ohne Zins = 100%		35 – 44	10%	50 – 59%	½ -Rente
Witwen/Witwer	60% der Invalidenrente		45 – 54	15%	60 – 69%	¾ -Rente
Kinder	20% der Invalidenrente		55 – 65	18%	70 – 100%	ganze Rente

* voraussichtliches Altersguthaben ** bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet

Unfallversicherung (UVG)	2023	2024
Beitragspflicht Berufsunfall : alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.		
Beitragspflicht Nichtberufsunfall : alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche		
Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF 148'200	CHF 148'200
Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer		

UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen

Pflegeleistungen	Kostenvergütung	Geldleistungen	
– Ambulante Behandlungen	– Hilfsmittel/Sachschäden	– Taggeld	80%
– Medikament	– Reise-/Transport-/Rettungskosten	– Invalidenrente	80%
– Spital allgemeine Abteilung	– Leichentransport/Bestattungskosten	– (Komplementärrente)	90%
– ärztlich verordnete Nach- und Badekuren		– Hinterlassenenrente	
		– Witwen/Witwer	40%
		– Halbweisen	15%
		– Vollweisen	25%
		– im Maximum	70%
		– Integritätsentschädigung	
		– Hilflosenentschädigung	

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

Maximal steuerbefreite Beiträge	2023	2024
Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 7'056 CHF 7'056
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 35'280 CHF 35'280

Mehrwertsteuer

ab 01.01.2018

ab 01.01.2024

Mehrwertsteuersätze		
Normalsatz	7.7%	8.1%
Reduzierter Satz	2.5%	2.6%
Sondersatz Beherbergung	3.7%	3.8%
Verzugs- + Vergütungszins	4.0%	4.75%

Zinssätze

	2022	2023	2024
Steuerlich anerkannte Zinssätze			
für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)	mindestens	mindestens	mindestens
– aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss	0.25%	1.5%	1.5%
– aus Fremdkapital finanziert	Selbstkosten + mindestens	0.25% - 0.50%* 0.25%	0.25% - 0.50%* 1.5%
			0.25-0.5% 1.5%
für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)	höchstens	höchstens	höchstens
	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Landwirtschaft
		Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe
– Liegenschaftskredite			
– bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	1.00%	1.50%	2.25%
– Rest	1.75%**	2.25%	3%**
			3.5%**
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten:			
– Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert			
– Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert			
– Betriebskredite			
a) bis CHF 1 Mio.			
– bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	3.00%**	3.75%**	3.75%**
– bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	2.50%**	3.25%**	3.25%**
b) ab CHF 1 Mio.			
– bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	1.00%**	2.25%**	2%**
– bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	0.75%**	2.00%**	1.75%**
* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%			
** Bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.			
Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze2022, 27.01.2022 2-195-DV-2022-d.pdf	...2023, 07.02.2023 2-203-DV-2023-d.pdf	2024, 29.01.2024 2-207-DV-2024.pdf

Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer ^{*)}								
per 31. Dezember	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kapitalisierungssatz	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	9.50%	8.50%	7.75%
Grenzrendite	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.80%	1.90%	3.50%

*) Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, www.steuerkonferenz.ch

Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)											
02.12.15	1.75%	02.03.16	1.75%	02.06.16	1.75%	02.09.16	1.75%	02.12.16	1.75%	02.03.17	1.75%
02.09.17	1.50%	02.12.17	1.50%	02.03.18	1.50%	02.06.18	1.50%	04.09.18	1.50%	04.12.18	1.50%
04.06.19	1.50%	03.09.19	1.50%	03.12.19	1.50%	03.03.20	1.25%	03.06.20	1.25%	02.09.20	1.25%
03.03.21	1.25%	03.06.21	1.25%	02.09.21	1.25%	02.12.21	1.25%	02.03.22	1.25%	02.06.22	1.25%
02.12.22	1.25%	02.03.23	1.25%	02.06.23	1.50%	02.09.23	1.50%	01.12.23	1.75%		

Jahresendkurse

per 31.12.2022 **per 31.12.2023**

Devisen				
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	0.987450	0.929700
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.925228	0.841624
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.112933	1.072875
Japan	Yen	JPY (100)	0.701200	0.596900
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.682860	0.638267
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	11.854300	10.778100
Australien	Australische Dollar	AUD	0.627450	0.574278

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

Privatanteil an den Autokosten	
Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.	
<p>a) Effektive Ermittlung Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.</p>	<p>b) Pauschale Ermittlung Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nicht nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt pro Monat 0,9 % des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer.</p>
<small>Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Berufskostenverordnung ab 01.01.2022</small>	

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe¹

Normalsätze in Prozenten des Buchwertes ²			
Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalwohnhäuser		Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter	25%
– auf Gebäuden allein ³	2%	Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken	30%
– auf Gebäude und Land zusammen ⁴	1½%	Motorfahrzeuge aller Art	40%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser, Kinogebäude		Büromaschinen	40%
– auf Gebäuden allein ³	4%	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software)	40%
– auf Gebäude und Land zusammen ⁴	3%		
¹ Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern Telefon 031-322 74 11 / Fax 031-324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch. ² Für Abschreibungen auf dem Anschaffungswert sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren. ³ Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gesteungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt. ⁴ Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.			
Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A 1995 vom 01.11.2021			

Landesindex der Konsumentenpreise

Index auf der Basis (*Dezember 2010 = 100 Punkte)												
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2010	99.4	99.5	99.7	100.5	100.4	100.0	99.2	99.2	99.2	99.7	100.0	100.0*)
2011	99.6	100.0	100.7	100.8	100.8	100.5	99.7	99.4	99.7	99.6	99.4	99.3
2012	98.9	99.1	99.7	99.8	99.8	99.5	99.0	99.0	99.3	99.4	99.1	98.9
2013	98.6	98.9	99.1	99.1	99.2	99.3	99.0	98.9	99.2	99.1	99.1	98.9
2014	98.6	98.7	99.1	99.2	99.5	99.4	99.0	99.0	99.1	99.1	99.1	98.6
2015	98.2	97.9	98.2	98.1	98.3	98.4	97.8	97.6	97.7	97.8	97.7	97.3
2016	96.9	97.1	97.4	97.7	97.9	98.0	97.6	97.5	97.5	97.6	97.4	97.3
2017	97.3	97.7	97.9	98.1	98.3	98.2	97.9	97.9	98.2	98.2	98.1	98.1
2018	98.0	98.3	98.7	98.9	99.3	99.3	99.1	99.1	99.1	99.3	99.0	98.8
2019	98.5	98.9	99.4	99.6	99.9	99.9	99.4	99.4	99.3	99.0	98.9	98.9
2020	98.7	98.9	98.9	98.6	98.6	98.6	98.5	98.5	98.5	98.5	98.2	98.1
2021	98.2	89.4	98.7	98.9	99.2	99.2	99.1	99.4	99.4	99.7	99.7	99.6
2022	99.8	100.5	101.0	101.4	102.1	102.6	102.6	102.8	102.6	102.7	102.7	102.5
2023	103.1	103.9	104.0	104.0	104.3	104.3	104.2	104.4	104.3	104.4	104.2	104.2

Diese Dokumentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Richtigkeit der vorstehenden Informationen wird keine Haftung übernommen. Stand 15.01.2024.